

ZINKDRUCKGUSS



INFORMATIONEN AUS DER WELT DES ZINK



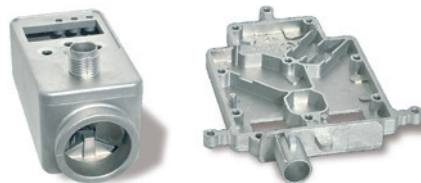
Der moderne Druckguss zählt zu den besonderen Verfahren, die dazu beitragen, dass Zink in vielen Bereichen unseres Lebens einsetzbar ist. Die innovative Technik ermöglicht immer wieder neue Anwendungen, denn Zinklegierungen lassen sich in nahezu jede Form bringen. Sie sind überall dort gefragt, wo hohe Stabilität gefordert wird. Und außerdem sehen sie oftmals auch atemberaubend aus.

Es ist die Bandbreite der technischen Anwendungsmöglichkeiten, die den Zinkdruckguss auf den ersten Blick besonders macht. Die herausragenden Merkmale liegen aber im Detail. Im Druckgussverfahren wird die flüssige Zinklegierung unter hohem Druck in eine Stahlform gepresst. Nach dem Guss erkaltet die Legierung schnell und erlangt eine hohe Festigkeit. Vom flüssigen Metall bis zum fertigen Gussstück dauert das nur wenige Sekunden; das nächste Teil kann sofort gegossen werden. Das spart Zeit.



GLEICHMÄSSIG VIELSEITIG

Die Druckguss-Technik ermöglicht die Herstellung von Bauteilen in unterschiedlicher Größe und Stärke: von weniger als einem Gramm bis zu mehr als einem Kilo lassen sich Komponenten fertigen, die sich durch hohe Stabilität, Präzision und Langlebigkeit auszeichnen. Selbst Gussstücke mit extrem dünnen Wandungen können in gleichmäßiger Qualität und ohne aufwändige Nachbearbeitung produziert werden.



EIN ECHTER BLICKFANG

Zinkdruckguss sorgt dafür, dass gutes Design innerhalb kurzer Zeit Realität wird. Ob Schalter, Griffe, Zierleisten, Blenden oder Armaturen; Zinklegierungen können nicht nur in nahezu jeder gewünschten Form gegossen werden. Während des Gießens lassen sich zusätzlich präzise Oberflächenstrukturen integrieren, die der Optik eine außergewöhnliche Wirkung verleihen. Zusätzliche Oberflächenveredelungen oder z.B. organische Lacke können Produkte sichtbar aufwerten.

UMWELTFREUNDLICH, ROBUST UND SICHER

Beim Zinkdruckguss benötigt die Zinklegierung eine relativ geringe Schmelztemperatur von 379-390°C. Das spart Energie. Der Werkstoff erhält anschließend eine hohe Festigkeit und macht die Bauteile besonders stabil, robust und langlebig. Zinklegierungen sind perfekt für die Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung geeignet. Hochwertige elektronische Anlagen werden daher mit Verbundsteckern und Gehäuseteilen aus Zinkdruckguss zuverlässig vor Funktionsstörungen geschützt.



HINTERGRUNDWISSEN

Was sind Zinklegierungen?

Reines Zink ist für das Gießen nicht geeignet. Doch durch den Zusatz von Metallen wie Aluminium und Kupfer werden die Eigenschaften des Grundmetalls wesentlich verbessert. Die Anteile der anderen Metalle sind dabei sehr gering: so liegt der Zusatz von Aluminium bei nur ca. 4 Prozent, bei Kupfer ist der Anteil sogar wesentlich niedriger. Die Wirkung ist dennoch erstaunlich. Die Gießbarkeit und die Festigkeit werden durch die Beimengung nämlich beträchtlich erhöht. Auch das Recycling ist vorbildlich. Zinklegierungen lassen sich mit moderner Technologie vollständig zurück gewinnen. Darum können Zinkdruckgussteile nach Gebrauch zu 100 % recycelt werden.

Mehr Informationen unter:
www.ZINK.de